

Ausstellungsdatum: 20.07.2017 Ersatz für das Datenblatt von: 22.11.2012  
 ""\*"" Änderungen gegenüber Vorläufer,  
 n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**  
**Handelsname:** ceragol Ultra® Premium Entkalker 6 Additive  
**Artikel - Nr.:** A080130111  
**Rezeptur - Nr.:** 003  
**Registriernummer:** n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Identifizierte Verwendungen: Entkalker
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**  
 ceragol international GmbH, Grundstrasse 41, CH- 8196 Wil  
 Telefon: +41 (0)44 879 16 31, Telefax: +41 (0)44 879 16 32, E-Mail: safety@ceragol.com
- 1.4 **Notrufnummer**  
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
 Telefon: +41 (0)44 879 16 31 (8:00 – 16:30) Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)  
 Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)  
 Telefon: +32 70 245 245 (Belgien)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:**  
 Skin Irrit. 2; H315 / Eye Irrit. 2; H319
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**  
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.  
 Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.  
 Signalwort: Achtung  
 Bestandteil(e):  
 Gefahrenpiktogramme:
- H - Sätze:**  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- P - Sätze:**  
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 \* P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 \* P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P301+P315: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Besondere Kennzeichnungen: Keine.  
 Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher/ private Endverbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**  
 Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten.  
 Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.



Ausstellungsdatum: 20.07.2017 Ersatz für das Datenblatt von: 22.11.2012  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer,  
 n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**  
n.a.

3.2 **Gemische**  
**Chemische Charakterisierung:**  
 Gemisch / Mischung, wässrige Lösung  
**Inhaltsstoffe:**

Bezeichnung	CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	REACH - Nr.	m% - Bereich
<b>Sulfamidsäure</b>	5329-14-6	016-026-00-0	226-218-8	01-2119488633-28-xxxx	<b>1 - 10%</b>
Eye Irrit. 2; H319 / Skin Irrit. 2; H315 / Aquatic Chronic 3; H412					
<b>2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol</b>	25307-17-9	n.a.	246-807-3	n.v.	<b>0,1 - 1%</b>
Acute Tox. 4; H302 / Skin Corr. 1; H314 / Aquatic Acute 1; H400					

Wortlaut der H - Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

m% - Bereich:  $x - y$  □  $x \geq - < y$

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1.1 **Nach Einatmen:**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

\* Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.1.2 **Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

4.1.3 **Nach Augenkontakt:**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen.

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

4.1.4 **Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verschlucken führt zu Reizungen der oberen Atemwege und zu gastrointestinalen Störungen.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

5.1.1 **Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden

5.1.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide, Phosphoroxide, Ammoniak

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

5.3.1 **Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 **Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Ausstellungsdatum: 20.07.2017 Ersatz für das Datenblatt von: 22.11.2012  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer,  
 n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
 Siehe Kapitel 8.2.2  
 Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**  
 Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
 Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
 Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Universalbindemittel, Sägemehl).  
 Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**  
 Keine.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Beim Verdünnen immer das Produkt dem Wasser begeben. Nie das Wasser dem Produkt begeben.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
 Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
 Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
 Eindringen in den Untergrund vermeiden.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:**  
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Basen aufbewahren.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
 Keine.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**  
 n.v.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- | Bezeichnung des Stoffes         | Überwachungswert |
|---------------------------------|------------------|
| AGW sind der TRGS 900 entnommen |                  |
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuereinrichtungen**  
 Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.
- 8.2.2 **Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**
- 8.2.2a **Atemschutz:** nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.  
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- 8.2.2b **Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäss EN 374.  
 Butylkautschuk Neopren (0,4 mm) Durchdringungszeit > 8 h  
 \* Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.  
 \* Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- 8.2.2c **Augenschutz:** Schutzbrille
- 8.2.2d\* **Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung
- 8.2.2e **Sonstiges:** Tragezeitbegrenzung beachten.
- 8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**  
 n.v.

Ausstellungsdatum: 20.07.2017 Ersatz für das Datenblatt von: 22.11.2012  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer,  
 n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>		
9.1.1	<b>Form:</b> flüssig	<b>Farbe:</b> farblos	<b>Geruch:</b> charakteristisch
			<b>Geruchsschwelle:</b> n.v.
9.1.2	pH - Wert, unverdünnt:	< 1	
	pH - Wert, 1%ig in Wasser:	n.v.	
9.1.3	Siedepunkt / Siedebereich (°C):	n.v., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C):	n.v.
9.1.4	Flammpunkt (°C):	n.a., im geschlossenen Tiegel	
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	Nein.	
9.1.6	Zündtemperatur (°C):	n.v.	
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16):	n.v.	
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.	
9.1.9	Explosionsgefahr:	Nein.	
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.	
9.1.11	Dampfdruck:	n.v.	
	Dampfdichte (Luft = 1):	n.v.	
9.1.12	Dichte (g/ml):	~ 1	
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser):	mischbar	
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.	
9.1.15	Viskosität:	n.v.	
9.1.16	Lösemittelgehalt (Gew.%):	n.a.	
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C):	n.v.	
9.1.18	Verdunstungszahl:	n.v.	
9.2	<b>Sonstige Angaben</b>		
	n.v.		

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	<b>Reaktivität</b> Keine.
10.2	<b>Chemische Stabilität</b> Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b> Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
10.5	<b>Unverträgliche Materialien</b> Unverträglich mit Oxidationsmitteln, starke Basen
10.6	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Ausstellungsdatum: 20.07.2017 Ersatz für das Datenblatt von: 22.11.2012  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer,  
 n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	
Einatmen:	n.v.
Verschlucken:	Sulfamidsäure: LD <sub>50</sub> /oral/Ratte: 3160 mg / kg (RTECS)
Hautkontakt:	n.v.
Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
schwere Augenschädigung / - reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	Nein.
Keimzell-Mutagenität:	n.v.
Karzinogenität:	n.v.
Reproduktionstoxizität:	n.v.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	n.v.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	n.v.
Aspirationsgefahr:	n.v.

#### 11.1.1 – Erfahrungen aus der Praxis

11.1.11 n.v.

#### 11.1.12 Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:  
Keine.  
Sonstige Beobachtungen:  
Keine.  
Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.  
Lösungen mit niedrigem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

n.v.

#### 12.4 Mobilität im Boden

n.v.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

n.v.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

12.6.1 CSB - Wert, mg/g:	n.v.
12.6.2 BSB5 - Wert, mg/g:	n.v.
12.6.3 AOX - Hinweis:	Nicht zutreffend.
12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:	Amidosulfonsäure
12.6.5 Andere schädliche Wirkungen:	Nicht zutreffend.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Empfehlung: D 10 / R 4  
Abfallschlüssel - Nr.: 20 01 29  
Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### 13.2 Für ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.  
13.2.2 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

Ausstellungsdatum: 20.07.2017 Ersatz für das Datenblatt von: 22.11.2012  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer,  
 n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>ADR</b>	<b>IMDG</b>	<b>IATA</b>
	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.		
14.1	<b>UN-Nummer</b>		
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
14.3	<b>Transportgefahrenklassen</b>		
14.4	<b>Verpackungsgruppe</b>		
14.5	<b>Umweltgefahren</b>		
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
	Beförderungskategorie: Klassifizierungscode: Gefahrnummer: LQ:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>		

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>		
15.1.1	<b>Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten:</b> Ja.		
15.1.2	<b>Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten:</b> Ja.		
15.1.3	<b>Störfallverordnung beachten:</b> Nein.		
15.1.4	<b>Technische Anleitung Luft:</b>	Klasse Ziffer	Anteil m%
		n.a.	
15.1.5	<b>Wassergefährdungsklasse:</b> 1 ; Einstufung nach VwVwS		
15.1.6	<b>Lagerklasse:</b> 12		
15.1.7	<b>Regelungsbereich der TRGS 510 beachten:</b> Nein.		
15.1.8	<b>Regelungsbereich des WRMG beachten:</b> Ja.		
15.1.9	<b>Sonstige zu beachtende Vorschriften:</b>	DetV Schweiz: VOC frei	
15.2	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung :</b> n.a.		

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**H - Sätze aus Kapitel 3**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.  
 Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.  
 Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.